



*Waghäusel*



*60 Jahre: von 1946 - 2006*

*CDU in Waghäusel schreibt Geschichte*



## Vorwort



Vor 60 Jahren, im Jahr 1946, ging es den Menschen viel schlechter als heute. Da waren die vielen Kriegsschäden, der Flüchtlingsstrom, viele Männer noch in Gefangenschaft, vermisst oder gefallen.

Die Frage lautete nicht: „Wo machen wir Urlaub?“, sondern „Wie werden wir morgen satt?“

In dieser Zeit haben sich Menschen mit ähnlichen politischen Überzeugungen in der CDU in Kirrlach, Wiesental und Waghäusel zusammengefunden. Sie haben den Aufbruch bewerkstelligt, haben sich nicht davon abhalten lassen, sich zu engagieren, damit es allen besser gehen möge. Und sie haben es geschafft. Dabei stand die inhaltliche Arbeit immer im Mittelpunkt. Eine geschichtliche Aufarbeitung über die örtliche CDU wurde in diesen 60 Jahren noch nie durchgeführt.

Mein besonderer Dank gilt heute allen, die uns bei der Erstellung dieser Chronik unterstützt haben, insbesondere aber auch allen, die in diesen sechs Jahrzehnten die Arbeit der CDU in Waghäusel immer wieder aufs Neue unterstützt und vorangetrieben haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr

*Roland Liebl*

Roland Liebl  
Vorsitzender  
CDU Stadtverband Waghäusel

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	CDU-Stadtverband Waghäusel Vorsitzender Roland Liebl Flattacher Straße 52 68753 Waghäusel
<b>Autor</b>	Werner Schmidhuber Burgunderstraße 12 a 68753 Waghäusel
<b>Auflage</b>	800 Exemplare
<b>Gestaltung/Satz/ Gesamtherstellung</b>	Ocean-Light-Print, Ulli Gilliar Heidelberger Straße 23 68753 Waghäusel

## ***Schlussbetrachtungen***

Nach 60 Jahren gibt es erstmals eine schriftliche kompakte Dokumentation über die Geschichte der CDU Waghäusel.

Sechs Jahrzehnte mussten in Kleinarbeit erforscht und aufgearbeitet werden. Bei der „Stunde null“ anzufangen, sich durch alle Zeitabschnitte zu ackern, vielerlei Recherchen anzustellen und schriftliche wie mündliche Aussagen zu überprüfen, ist ein schwieriges Unterfangen. Es lebt kein Gründungsmitglied mehr, und es existieren nur äußerst spärliche Unterlagen aus den ersten zehn bis 15 Jahren.

Als ich Roland Liebl zusagte, die Herausforderung anzunehmen und die Chronik zu schreiben, ahnte ich nicht, welche Sisyphus-Arbeit mich in den nächsten drei Monaten erwarten wird. Schnell offenbarten sich zwei Problembereiche. Ein Großteil der Arbeit musste darauf verwendet werden, Verwertbares aus den Anfangsjahren zu finden. Anders sah es für die letzten 30 Jahre aus. Es waren solche Mengen vorhanden, dass sich nicht alles Verfügbare auswerten ließ.

Wertvolle Hilfe leisteten Frau Katja Hoffmann vom Stadtarchiv Waghäusel und Landrat a. D. Dr. Friedrich Müller, dessen Schwiegervater der Kirrlacher CDU-Gründer Georg Adam Kremer gewesen ist. Sein geradezu phänomenales Gedächtnis hatte alle Akteure und Ereignisse der unmittelbaren Nachkriegszeit parat.

Darüber hinaus gilt mein Dank allen, die durch die Weitergabe von Informationen dazu beitragen haben, dass dieses Werk, so wie es ist, entstehen konnte.

Sollten Sie, liebe Leser, bei der Lektüre feststellen, dass Sie mit Ihrem Wissen die eine oder andere Lücke schließen oder einige Ausführungen ergänzen können, teilen Sie das bitte mit.

**Werner Schmidhuber, Autor**

Wenn heute ich noch einige Ausführungen zu  
machen über den Aufbau unserer Partei  
in unserer Gemeinden so wie es hier ist  
wird es wohl in anderen Landgemeinden  
auch sein oder imgekehrte.

Organisatorisch können wir mit den  
Methoden mit denen wir 1933 verfügten  
zu arbeiten haben 1946 nicht weiter.  
machen. Es ist unergütlich vorbei, daß wir  
uns damit begnügen können, daß man  
ein damals wenn ein Haften  
fällig ist eine Versammlung mit großer  
Menge die die Dinge bringt und nach dieser  
wieder einander unterzucht und sich im  
richtigen Binnensinn bis wieder eine Maß  
fällig ist dann sich das Gleiche wieder abspielt.  
so etwas kommt für die fertige Demokratie  
nicht mehr in Frage.

Wir müssen es idealer und organisato-  
rischer Gesicht so abstrakt als möglich und  
die sozialistischen Parteien und zu Vorbil-  
den nehmen. Dort haben wir schon schon  
überzeugt hinterlassen die durch dich und dann  
mit ihnen führen gehen wird bei persönlichen  
und allgemeinen Parteiführungen den Wert nicht  
spüren lassen.